

PRESEMITTEILUNG

15. JULI 2014

**Branche der Alternativen Investmentfonds vor Turnaround**

- **Aktuelle Marktstudie der DEXTRO Group**
- **Initiatoren melden DEXTRO 3,63 Mrd. EUR Emissionsvolumen im 2. HJ 2014**
  - **Ende der KAGB-Übergangsfrist markiert weiteren Einschnitt**
  - **80 Prozent der Anbieter entscheiden sich für hauseigene KVG**

**Darmstadt / Berlin, 15. Juli 2014** – In wenigen Tagen passiert die Regulierung der ehemaligen Geschlossenen Fondsbranche einen weiteren Meilenstein: das Ende der Übergangsfrist des KAGB am 21. Juli 2014. Nach Umfrageergebnissen der DEXTRO Group werden nach diesem Datum nur noch 52 von aktuell 70 marktrelevanten Anbietern Produkte für das breite Publikum anbieten. Ein Viertel aller Emissionshäuser beschränkt sich auf nicht dem KAGB unterliegende Investmentvehikel, zieht sich auf operative Tätigkeiten außerhalb des Finanzsektors zurück oder verabschiedet sich gänzlich aus dem Markt.

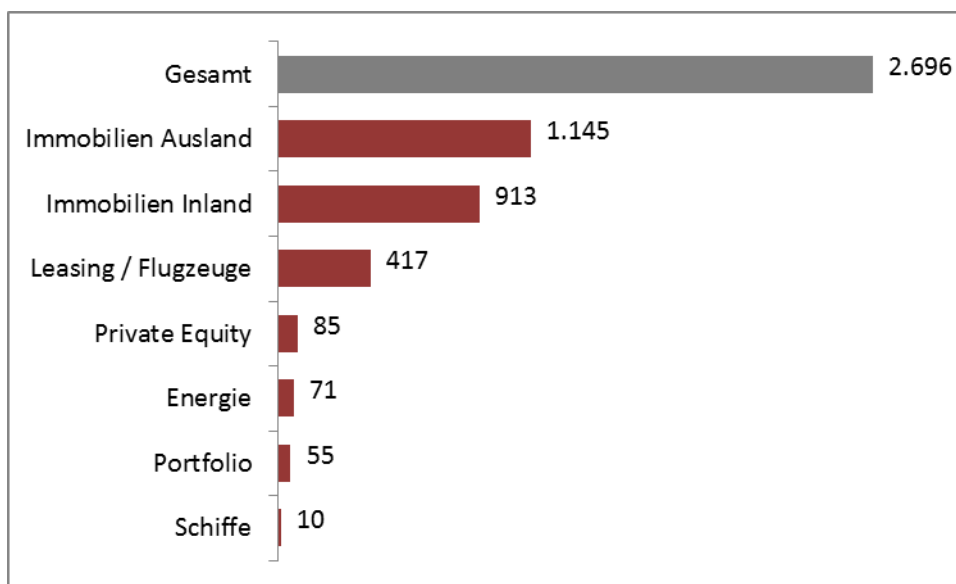
Anlässlich des bevorstehenden Einschnitts hat die DEXTRO Group eine breit angelegte Marktstudie durchgeführt, bei der 37 dieser 52 Emissionshäuser konkrete Emissionspläne gemeldet haben. Nach den Ergebnissen der Studie wollen diese Anbieter dem Markt im Laufe des 2. HJ 2014 ein Zeichnungsvolumen in Höhe von 2,70 Mrd. Euro im Bereich der Publikumsfonds sowie 827 Mio. Euro bei Spezialfonds zur Verfügung stellen. Ein geplantes Volumen von 107 Mio. Euro meldeten die Anbieter für Produkte, die nicht vom KAGB erfaßt werden.

Immobilien-Publikumsfonds stellen mit 2,06 Mrd. Euro bzw. 76 Prozent des geplanten Angebots das größte Segment. Dabei schieben sich Immobilienfonds Ausland vor die geplanten Angebote mit inländischen Objekten. Ausschlaggebend hierfür ist vor allem der Anbieter Jamestown, der sich nach einer Phase der Marktzurückhaltung mit einem

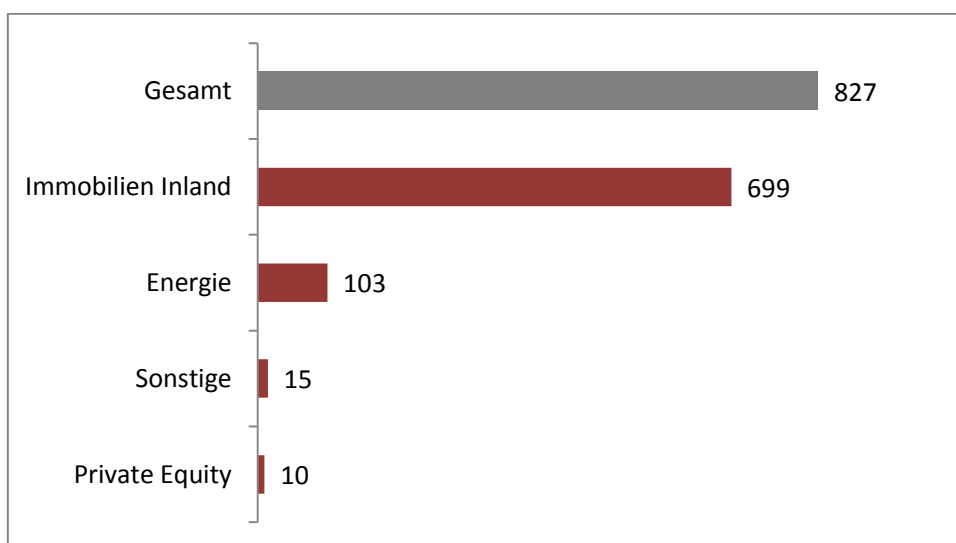
Emissionsvolumen in Höhe von maximal 750 Mio. Euro zurückmelden will. Weitere Anbieter mit dreistelligen Eigenkapital-Plänen sind Real.I.S., Wealthcap, Hannover Leasing sowie DNL Real Invest.

Im ersten Halbjahr 2014 lag das Emissionsvolumen noch bei rund 200 Mio. Euro und acht Publikumsfonds. Auf wieviele Produkte sich der geplante Zeichnungsumfang im 2. Halbjahr 2014 verteilen wird, steht bei den meisten Anbietern noch nicht endgültig fest.

Emissionsvolumen AIFs  
Spezialfonds (in Mio. €)  
2. HJ 2014



Emissionsvolumen AIFs  
Spezialfonds (in Mio. €)  
2. HJ 2014



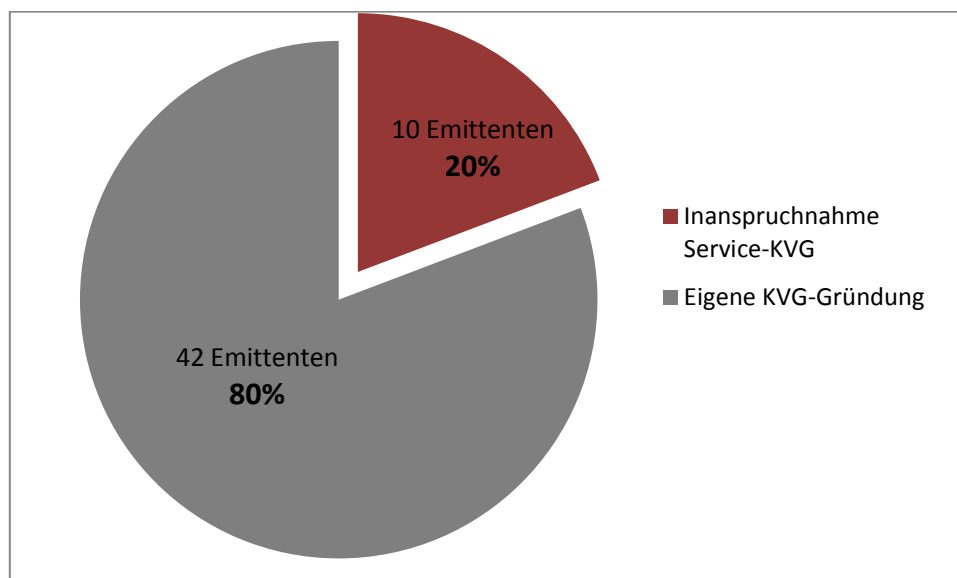
Im Gesamtjahr 2013 wurden insgesamt 2,3 Mrd. Euro bei deutschen Privatanlegern platziert. „Trotz der sehr erfreulichen Angebotsmeldungen der Häuser rechne ich nicht damit, dass dieses Ergebnis im laufenden Jahr erreicht wird“, schätzt Andrea Kühne, bei DEXTRO für Client Relationship Management und Market Research verantwortlich. „Nach der kompletten Flaute im ersten Halbjahr kommen die neuen Produkte jetzt erst nach und nach auf den Markt. Alle Fonds können kaum bis Jahresende komplett ausplatziert sein.“ Doch die Tendenz zeige klar nach oben. Kühne erwartet, dass auch die schlechte Stimmung im Vertrieb, die durch das fehlende Material stark gedrückt gewesen sei, in den nächsten Monaten ins Positive drehen wird.

### **Mehrheit der Anbieter mit eigener KVG**

Mit dem 22. Juli 2014 beginnt für die Anbieter endgültig die Zeitrechnung der regulierten Alternative Investmentfonds (AIFs). Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Emissionshaus eine von der BaFin lizenzierte Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG), wenn es künftig AIFs auflegen will. Dabei können die Anbieter den kostenintensiven Weg einer eigenen KVG-Gründung gehen oder aber eine externe Master-/Service-KVG nutzen, die sämtliche regulatorischen und administrativen Tätigkeiten übernimmt.

Nach der Erhebung der DEXTRO Group haben von den verbleibenden 52 Emissionshäusern 42 Anbieter bzw. 80 Prozent bereits eine eigene KVG gegründet oder warten auf die Erlaubniserteilung der BaFin. Lediglich 20 Prozent nehmen nach dem Ergebnis der DEXTRO-Umfrage eine Service-KVG in Anspruch.

Eigene KVG Gründung vs. Inanspruchnahme Service-KVG



„Unsere Studie zeigt ein klares Votum der Anbieter für Unabhängigkeit und Eigenständigkeit und gegen die Beschränkung auf das reine Asset Management“, bewertet Evgeniy Gilenko, Chefanalyst der DEXTRO Group, das Ergebnis. „Die Vielzahl der KVG-Gründungen sowie die EK-Planungen des zweiten Halbjahrs dokumentieren eindrücklich die Erwartungen der Anbieter auf wieder nachhaltiges Wachstum bei hoher Produktqualität.“ Nach bisherigen Erfahrungen - so Kühne - lägen die Kosten für eine KVG-Gründung im hohen sechsstelligen Bereich oder gar darüber. Darüber hinaus rechneten die Anbieter für den operativen Betrieb der KVG jährlich mit Beträgen in vergleichbarer Größenordnung.

### **DEXTRO will mit der Branche wachsen und verstärkt sich personell**

Die Neuorientierung der Branche will die bankenunabhängige und inhabergeführte DEXTRO Group als kritisch-konstruktiver Partner begleiten. Das zertifizierte Ratingunternehmen ist im Bereich der Investment und Management Ratings tätig und setzt seinen Fokus auf die Analyse und Bewertung von Asset Based Investments, insbesondere AIFs. Das AIF Rating bildet den Abschluß einer Stabilitätsanalyse, in der die Risiko-Rendite-Relation des jeweiligen Fonds geprüft wird. Die DEXTRO Group erstellt die Bewertung unbeauftragt vom Anbieter und unterstützt mit ihren Ratings Vermögensverwalter, Banken und Fondsvertriebe bei Qualitätsprüfung und Produktselektion. Perspektivisch sollen alle marktrelevanten AIFs ein DEXTRO Rating erhalten.

Den Wachstumszielen entsprechend hat sich die Gruppe personell verstärkt. Verantwortlich für Client Relationship, Marketingkommunikation und Marktresearch zeichnet **Andrea Kühne**. Die ausgewiesene Marktkennerin bekleidet seit über fünfzehn Jahren leitende Positionen im Markt der Geschlossenen Fonds, dies überwiegend auf Anbieterseite. Vor ihrem Wechsel zu DEXTRO war Kühne seit 2009 Leiterin Vertrieb und Relationship-Management Geschlossene Fonds der Ratingagentur Scope. In der Unternehmenskommunikation wird das Unternehmen künftig von **Dr. Claudia Vogl-Mühlhaus** beraten. Vogl-Mühlhaus ist Finanzjournalistin und kommuniziert seit zwanzig Jahren für Großbanken, Asset Manager und Ratingagenturen. Zuletzt war sie Leiterin Unternehmenskommunikation und Marketing bei Scope.

**Kontakt:**

Andrea Kühne  
Head of Sales and Communications  
Phone +49 (0)6151 66 73 65-9  
Fax +49 (0)6151 39 76 77-1  
Email: a.kuehne@dextrogroup.de

DEXTRO Group Germany  
Robert-Bosch-Str. 7  
64293 Darmstadt

Dr. Claudia Vogl-Mühlhaus  
Archimedes Media  
Phone: +49 (0)1525-930 47 29  
Email: c.vogl-muehlhaus@archimedes-media.com

**Informationen zur DEXTRO Group:**

Die DEXTRO Group Germany ist ein unabhängiges Ratinghaus für Investment Ratings. Das zertifizierte Unternehmen ist auf die Analyse und Bewertung von Asset Based Investments spezialisiert. DEXTRO bewertet Alternative Investment Funds (AIFs) und andere asset-basierte Kapitalanlagen weltweit mittels quantitativer Methodiken. Mit Hilfe seines einheitlichen, mathematisch fundierten Ratingansatzes will DEXTRO für Transparenz und Vergleichbarkeit bei Alternative Investment Funds sorgen, wovon Investoren und Intermediäre gleichermaßen profitieren. Die im Jahre 2006 gegründete DEXTRO Group mit Sitz in der Wissenschaftsstadt Darmstadt nahm ihre Geschäftstätigkeit mit der Entwicklung von Risikomodellen für deutsche Banken auf. Das Unternehmen beschäftigt Mitarbeiter am Hauptsitz Darmstadt sowie in Berlin. Mehr Informationen zur DEXTRO Group auf [www.dextrogroup.de](http://www.dextrogroup.de).

**Haftungsausschluss:**

Innerhalb des gesetzlich zulässigen Rahmens übernimmt die DEXTRO Group ausdrücklich weder für den Inhalt dieser DEXTRO Group Publikation noch für Schäden, die aus oder im Zusammenhang mit der Publikation entstehen, eine Haftung und schließt diese hiermit ausdrücklich aus. Dies und die nachfolgenden Ausführungen gelten für alle Angaben. Die in den Publikationen zur Verfügung gestellten Angaben sind ausschließlich informativen Charakters und sind als Grundlage für eine konkrete Anlageentscheidung einzelner Investoren ungeeignet. Die in den von der DEXTRO Group veröffentlichten Publikationen enthaltenen Angaben sind in zumutbarer Weise auf Richtigkeit und Vollständigkeit von der DEXTRO Group zu überprüfen. Quellen dieser Angaben werden von uns als zuverlässig erachtet. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesen Publikationen ist als solche Garantie zu verstehen. Die Überprüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben obliegt dem Leser der Publikationen. Die DEXTRO Group übernimmt keine Haftung für die Verwendung dieser Publikationen oder deren Inhalte. Die Verwendung der Publikationen und der Angaben erfolgt auf eigenes Risiko. Für die in den Publikationen enthaltene Anzeigen und Verweise zu externen Publikationen und zu verbundenen Warenzeichen oder Unternehmen wird weder für diese noch für deren Inhalt, Informationen, Aussagen, Empfehlungen, Güter oder Dienstleistungen eine Gewähr übernommen.